

## Seminar-Leitung und Supervision

Georg Hess  
Zürich  
SGAZ  
Dr. med., Facharzt für Psychiatrie  
und Psychotherapie,  
Gruppenanalytiker SGAZ,  
Gruppenlehranalytiker D3G

Pieter Hutz  
Berlin  
IGA Heidelberg  
Dipl. Soziologe,  
Gruppenlehranalytiker D3G,  
Gruppenanalytischer  
Supervisor und  
Organisationsberater D3G, DGSv

Doris Wirth-Limmer  
Schweinfurt  
SGAZ  
Dipl. Psych., Analytische Kinder-  
und Jugendlichen-  
Psychotherapeutin,  
Gruppenanalytikerin SGAZ, D3G  
Gruppenlehranalytikerin D3G

## Supervision

Angela Moré  
Hannover  
SGAZ  
Prof. Dr. phil. Sozialpsychologin  
apl. Prof Leibniz  
Universität Hannover  
Gruppenanalytikerin SGAZ  
Gruppenlehranalytikerin D3G

## Gruppenleitung

Heribert Knott  
Stuttgart  
SGAZ  
Dr. med., Psychoanalytiker,  
Gruppenlehranalytiker D3G,  
Gruppenanalytischer  
Supervisor und  
Organisationsberater D3G

## Referate

Annette  
Berthold-Brecht  
Ditzingen (Stuttgart)  
AGS  
Fachärztin für allg. und  
psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Psychoanalyse  
Lehranalytikerin DGPT, DGAP, D3G

Klaus Rettenmayr  
Pforzheim  
SGAZ, AGS  
Dr. med., Dipl. Psych., Facharzt für  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Gruppenanalytiker  
Supervisor SGAZ  
Gruppenlehranalytiker D3G

## Information und Anmeldung:

Koordinationsstelle SGAZ  
Quellenstrasse 27, CH-8005 Zürich  
Telefon (0041) 044/271 81 73, Mo & Fr 13 - 16 h  
info@sgaz.ch

**Anmeldung:** Teilnehmerzahl begrenzt  
Anmeldung über  
[https://www.sgaz.ch/veranstaltungen/#  
PostgraduateSeminar](https://www.sgaz.ch/veranstaltungen/#PostgraduateSeminar)  
Bis 31. Oktober 2022.  
Einzahlung und kostenfreie Abmeldung  
bis 31. Oktober 2022.

**Kosten:** CHF 350.- / Euro 350.-  
inkl. Pausenverpflegung  
Preis in Euro wechselkursabhängig

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich  
SWIFT: ZKBKCHZZ80A  
CHF-Konto: IBAN: CH49 0070 0113 7006 0501 9  
EUR-Konto: IBAN: CH49 0070 0130 0005 5224 0

**Ort:** PSZ, Quellenstrasse 25, Zürich

**Nächstes Seminar:** 8.-10. Dezember 2023

26. Postgraduate Seminar  
2. - 4. Dezember 2022



## Sprechen – Hören – Pause



## Zum Postgraduate Seminar

Das Postgraduate Seminar des SGAZ (Seminar für Gruppenanalyse Zürich) findet einmal im Jahr statt als Arbeitstreffen von Gruppenanalytikerinnen und Gruppenanalytikern Foulkes'scher Prägung. Ein formeller Abschluss ist für die Teilnahme nicht notwendig, hingegen ein Selbstverständnis, mit diesem Gruppenkonzept zu arbeiten.

### Das Seminar als Forum

Das Seminar ist ein Begegnungsraum und Forum der fachlichen Auseinandersetzung, in dem die Teilnehmenden ihre Berufserfahrung, ihre jeweils unterschiedlichen Anwendungen der Gruppenanalyse und ihre Identität als Gruppenanalytiker reflektieren. Aus der Differenzierung entsteht Bewegung.

Es hat sich eine fruchtbare Zusammenarbeit von Gruppenanalytikern aller grossen deutschsprachigen Gruppenanalytischen Ausbildungsinstitute (IAG Altaussee, BIG Berlin, GRAS, IGA Heidelberg, ITAG Münster, SGAZ und anderen) entwickelt. Getragen wird das Postgraduate Seminar vom SGAZ und geleitet von Gruppenanalytikern des SGAZ.

Teilnehmer vorangegangener Seminare werden jeweils angefragt für Kurzvorträge, die als Denkanstösse dienen für eine gemeinsame Auseinandersetzung zum heutigen Stand gruppenanalytischen Arbeitens. So entsteht eine Kontinuität, die indes offen dafür ist, dass in jedem Jahr auch Neue willkommen sind.

### Kollegiale Supervision

In kleinen geleiteten Supervisionsgruppen haben alle Teilnehmenden Gelegenheit, Gruppen aus ihren Arbeitsfeldern oder ein Thema, das sie in ihrem beruflichen Umfeld bewegt, einzubringen und in der Gruppe zu bearbeiten.

Hinweise für die bestmögliche Wahrung der Abstinenzregeln bei der Gruppenzusammenstellung der Teilnehmer können bis zu Beginn des Seminars gegeben werden.

## Sprechen – Hören - Pause

Wir sprechen, wir hören - es entsteht eine Pause. Es ist diese sinnliche Trias, in der wir uns, den Austausch mit den Andern suchend, bewegen. Von der Weise der Pause hängt ab, was weiter gesprochen wird oder unausgesprochen bleibt. Sprechen und Hören schliessen sich gegenseitig aus - der Pause dazwischen könn(t)en wir uns anvertrauen. Erst in der Pause erweisen sich Sprechen und Hören als wirksam. Sie ist nicht Stille, nicht Schweigen; sie ist Erholung von Gesprochenem, von Gehörtem und Gefühltem, und sie ist es, die Gesprochenes fruchtbar macht. In der Pause können wir den nonverbalen Austausch des Gruppenkörpers besser wahrnehmen – wenn wir ihn zulassen können. Oft muss die Pause errungen oder ertragen werden.

Die Pause führt die Schweigenden in eigene Seelentiefen, in inneres Sprechen, Nachfühlen, Nachhören und Vorausdenken. Sie kann sich anfühlen, als wären wir heimgekommen, oder aber als Druck und Verwirrung; oder wie eine Presswehe, wenn Gefühle und Gedanken in die Gruppe drängen. Wir fühlen uns in Pausen manchmal verbunden und manchmal isoliert.

Die Pause ist selten eine gleiche von Allen – auch in ihr entfaltet sich Verschiedenheit. Wann fühlen wir uns in sie hineingeworfen und wann suchen wir sie? Der Zugang zum Unbewussten ist in allem gleichermassen: in der Pause, im Sprechen, im Hören.

Wie suchen wir den Rhythmus von Sprechen-Hören-Pause zu beeinflussen? Wie ergeht es uns beim Leiten und wie weit können wir das Schweigen, diese äussere Manifestation von Pause, fruchtbar machen? Geschieht sie uns oder können wir aktiv «pausieren»?

In diesem Postgraduate Seminar möchten wir diesen Fragen und ihrer Bedeutung für die gruppenanalytische Arbeitsweise nachgehen.

## Programm



### Freitag, 2. Dezember 2022

- |             |  |
|-------------|--|
| 17.30       | Einfinden                              |
| 17.45       | Begrüssung und Einführung in das Thema |
| 18.15-19.45 | Gruppe I                               |

### Samstag, 3. Dezember 2022

- |             |  |
|-------------|--|
| 9.30-11.10  | Supervision I  |
| 11.30-13.00 | Denkanstoss I<br><b>Annette Berthold-Brecht</b><br><b>Die Kräfte im Spannungsfeld der Pause</b>              |
| 14.45-16.15 | Denkanstoss II<br><b>Klaus Rettenmayr</b><br><b>Drei Grundelemente sprachlichen Austauschs in der Gruppe</b> |
| 16.45-18.15 | Gruppe II  |
| 18.30-20.00 | Supervision II   |
| 20.30       | Gemeinsames Nachtessen (fakultativ)  |

### Sonntag, 4. Dezember 2022

- |             |   |
|-------------|---|
| 9.00-10.30  | Supervision III   |
| 11.00-12.30 | Gruppe III  |
| 12.45-13.30 | «What's next?»<br>Evaluation des Seminars und Diskussion des Themas für das nächste Seminar |